
Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten

Aufgaben ohne Lösungen und Erläuterungen zum Teil 1

Dirk J. Lamprecht



▶ Bilanzgewinn

Grundsätzliches für die Aufgabenlösung

- 1) Zuerst die Aufgabenstellung lesen, erst dann den Sachverhalt, ggf. wichtige Passagen markieren oder am Rand anmerken (dadurch wird der Sachverhalt bereits zielorientierter gelesen und ein einmaliges Lesen kann genügen).
- 2) Berechnungsformeln und Lösungsschritte niederschreiben, auch Zwischenergebnisse! (Auch beim Verrechnen kann so nachvollzogen werden, was berechnet werden sollte, es gibt Teilpunkte auf Formeln und richtige Zwischenergebnisse)



▶ Bilanzgewinn

Ermittlungsschema: § 158 Abs. 1 Satz 1 AktG:

1. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr
2. Entnahmen aus der Kapitalrücklage
3. Entnahmen aus Gewinnrücklagen
 - a) aus der gesetzlichen Rücklage
 - b) aus der Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen
 - c) aus satzungsmäßigen Rücklagen
 - d) aus anderen Gewinnrücklagen
4. Einstellungen in Gewinnrücklagen
 - a) in die gesetzliche Rücklage
 - b) in die Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen
 - c) in satzungsmäßige Rücklagen
 - d) in andere Gewinnrücklagen
5. Bilanzgewinn/Bilanzverlust.



▶ Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn ist die Grundlage für die Bemessung einer Gewinnausschüttung bzw. Dividendenauszahlung.

Ermittlungsschema (vereinfacht): § 158 Abs. 1 Satz 1 AktG:

Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag

+././. Gewinnvortrag bzw. Verlustvortrag

+ Entnahmen aus Kapitalrücklage

+ Entnahmen aus Gewinnrücklagen

././. Einstellungen in Gewinnrücklagen

= Bilanzgewinn (Bilanzverlust)



▶ Bilanzgewinn Aufgabe

Die Bilanz der Maschinenbau GmbH für die Jahre 01 und 02 enthält u.a. die folgenden Posten:

	02	01
Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000
Kapitalrücklage	7.500	8.000
Gewinnrücklagen	9.000	7.500
Bilanzgewinn	?	2.000

weitere Informationen:

Jahresüberschuss 2.500

In 02 ist keine Ausschüttung für 01 erfolgt.

Frage: Wie hoch ist der Bilanzgewinn für 02?



► Ermittlung des Cashflows Aufgabe

Die Maschinenbau GmbH erzielt für das Wirtschaftsjahr 02 folgendes Ergebnis:

in TEUR

Umsatzerlöse		50.000
Bestandsveränderungen		1.000
sonstige betriebliche Erträge		2.000
Materialaufwand	./.	25.000
Personalaufwand	./.	11.000
sonstige betriebliche Aufwendungen	./.	10.500
Abschreibungen	./.	2.000
Zinsaufwendungen	./.	2.500
Steuern	./.	1.000

Jahresüberschuss		1.000

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind TEUR 1.000 aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil für Investitionszuschüsse (R. 6.5 EStR) enthalten. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind TEUR 150 aus der Aufstockung der Rückstellung für Pensionen enthalten.

Aufgabe: Ermittlung des Cashflow für das Jahr 02!



Ermittlung von Kennzahlen Aufgabe 1

Bilanz:

Aktiva	TEuro	Passiva	TEuro
Anlagevermögen	500	Eigenkapital	450
Vorräte	450	Langfristiges Fremdkapital	450
Forderungen L + L	250	Verbindlichkeiten L + L	350
sonstige Forderungen	100	sonst. Verbindlichkeiten	100
flüssige Mittel	50		
SUMME Aktiva:	1.350		1.350

GuV:

		TEuro
Umsatzerlöse		3.500
Bestandsmehrung		100
Materialaufwand	./.	1.400
Personalaufwand	./.	900
Abschreibungen	./.	200
Fremdkapitalzinsen	./.	50
sonstige betr. Aufwd.	./.	800
Jahresüberschuss		250

Aufgabe: Ermitteln Sie folgende Kennzahlen:

1. Eigenkapitalquote, 2. Fremdkapitalquote, 3. Verschuldungsgrad,
4. Eigenkapitalrentabilität, 5. Gesamtkapitalrentabilität, 6. Anlagendeckungsgrad I,
7. Anlagendeckungsgrad II, 8. Liquidität I. Grades, 9. Liquidität II. Grades, 10. Liquidität III. Grades
11. Working capital, 12. Umschlagshäufigkeit des Kapitals, 13. Umsatzrentabilität, 14. ROI,
15. Cashflow, 16. Schuldentilgungsdauer

...das dauert länger... 😊



► Ermittlung von Kennzahlen Aufgabe 2

Auszug aus der GuV	
Umsatzerlöse	200.000.000 €
Sonstige betriebliche Erträge	2.500.000 €
Davon aus der Auflösung des SoPo (R 6.5 EStR)	200.000 €
Abschreibungen:	2.500.000 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	1.250.000 €
Jahresüberschuss:	200.000 €

Auszug aus der Bilanz	
Vorräte	27.000.000 €
Forderungen aus L+L	13.900.000 €
Liquide Mittel	150.000 €
Umlaufvermögen	42.000.000 €
Eigenkapital	8.000.000 €

- a) Berechnen Sie die Umschlagshäufigkeit der Vorräte. Beschreiben Sie die Aussagekraft dieser Kennzahl. Nennen Sie eine konkrete Maßnahme, wie die Umschlagshäufigkeit verbessert werden kann.
- b) Berechnen Sie das Debitorenziel. Beschreiben Sie die Aussagekraft dieser Kennzahl. Nennen Sie eine konkrete Maßnahme, wie das Debitorenziel verbessert werden kann.



► Ermittlung von Kennzahlen Aufgabe 2

- c) Berechnen Sie den Cashflow. Beschreiben Sie die Aussagekraft dieser Kennzahl. Nennen Sie eine konkrete Maßnahme, wie der Cashflow verbessert werden kann.
- d) Die Arbeitsintensität (Umlaufvermögen / Gesamtvermögen) der B-GmbH beträgt 66,67 % (das Umlaufvermögen macht zwei Drittel des Gesamtvermögens aus). Vergleichsbetriebe haben eine Arbeitsintensität von 54 %. Nehmen Sie kritisch Stellung zu dieser Kennzahl.
- e) Berechnen Sie mit Hilfe der Angaben aus der Teilaufgabe d) die Eigenkapitalquote. Zeigen Sie Vor- und zwei Nachteile einer geringen Eigenkapitalquote auf.



Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten

